

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Mitteilungen
- 3 Einwände gegen die Abschrift der Niederschrift der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung vom 05.10.2009
- 4 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 05.10.2009 gefassten Beschlüsse
- 5 Beratung und Beschlussfassung über ein neues Konzept für den Bebauungsplan Nr. 53 - Sondergebiet Schloßkoppelweg -
- 6 Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 58 - nördlicher Teil des Schloßkoppelweges -
- 7 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Zu 1 Einwohnerfragestunde **Vorlage: GH/1368/2009**

Es werden folgende Anfragen gestellt:

Herr Dr. Stähr

Kann es sein, dass der Kreis Plön im Verfahren zur 6. Änderung des B-Plan 29 nicht beteiligt wurde?

Antwort Herr Hamann:

Der Kreis Plön wurde beteiligt, hat aber keine Stellungnahme abgegeben.

Herr Dr. Stähr

Wann wurde der Kreis Plön beteiligt?

Antwort Herr Hamann:

Die Antwort wird nachgereicht.

Herr Schröder

Gibt es einen Investor für die geplante Bebauung am Schloßkoppelweg?

Antwort:

Es gibt einen Antrag/ein Konzept der Firma FLS GmbH zur Bebauung der wasserabgewandten Freifläche am Schloßkoppelweg.

Herr Dr. Stähr

Ist den Ausschussmitgliedern bekannt, dass durch eine Bebauung des wasserseitigen Grundstücks am Schlosskoppelweg, die gesamte Fläche ihren Außengebiets/Charakter verliert?

Antwort:

Die Fläche ist im gegenwärtigen Entwurf des F-Plans als Grünfläche dargestellt.

Herr Dr. Stähr

Ist den Ausschussmitgliedern das Landesnaturschutzgesetz 2007 bekannt?

Antwort:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Herr Hoffmann

Die Infrastruktur ist für eine Bebauung am Schloßkoppelweg nicht ausreichend. Der Fördewanderweg ist bis heute nicht geräumt worden.

Antwort:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Herr Stegmann

Wie kommt die Gemeinde dazu, auf dem wasserseitigen Grundstück am Schloßkoppelweg ein Gewerbegebiet vorzusehen ?

Antwort:

Die angesprochene Fläche ist bislang als Grünfläche ausgewiesen.

Herr Brechtel

erläutert auf eigenen Wunsch seinen Antrag / sein Konzept:

„Ich nutze das Grundstück am Schloßkoppelweg seit ca. 1 ½ Jahren als Sitz meiner Software-Firma. In der Zeit hat sich die Anzahl der Mitarbeiter/innen von seinerzeit 15 auf nunmehr 30 verdoppelt.

Das erfordert den Neubau eines Bürogebäudes, aber auch die Errichtung einer Kantine.

Nachdem ich die Nachbarn am Schloßkoppelweg über die geplante Bebauung informiert habe, wurden von dort Wünsche geäußert, die geplante Bebauung schlanker zu gestalten, um die Sichtachsen vom Prof.-Dr. Weigmann-Weg zur Förde zu erhalten.

Zugleich habe ich erfahren, dass der Bau- und Umweltausschuss eine Empfehlung zur Aufstellung eines B-Plan (Nr. 58) mit der Maßgabe ausgesprochen hat, die angrenzende bundeseigene Fläche einer touristischen Nutzung zuzuführen.

Diese Entwicklung habe ich zum Anlass genommen, der Gemeinde ein neues Konzept vorzustellen. Das Konzept sieht vor, dass auf der bundeseigenen Fläche ein kleines Gästehaus entsteht, das sowohl von Mitarbeitern/innen als auch der Öffentlichkeit als Restaurant/Hotel in Anspruch genommen werden kann.

Auf der in meinem Eigentum befindlichen Fläche rückt die geplante Bebauung in Richtung Süden und die geplanten Baukörper werden in ihren Ausmaßen verringert.“

Herr Dr. Goll

Kann das Grundstück später von der Öffentlichkeit genutzt werden?

Antwort Her Brechtel:

Ja.

Herr Diercks

Wer hat das Interesse, auf dem wasserseitigen Grundstück zu bauen? Hier ist ein Informationsmangel festzustellen.

Antwort:

Eine derartige Entscheidung ist nicht gefallen, sondern ist vielmehr Gegenstand der Beratung der heutigen Sitzung und der öffentlichen Diskussion.

Herr Koch

Handelt es sich bei dem Artikel in den Kieler Nachrichten um eine Zeitsente oder basiert der Artikel tatsächlich auf der Idee von Herrn Orth?

Antwort:

Bislang gibt es keinen offiziellen Antrag für eine wasserseitige Bebauung.

Zu 2 Mitteilungen**Vorlage: GH/1369/2009**

Es werden folgende Mitteilungen gemacht.

Herr Kussin teilt mit,

- dass es für den Umweltpreis 2009 keine Bewerbung gegeben hat. Die Verwaltung wird dem Bau- und Umweltausschuss in der nächsten Sitzung vorschlagen, auf die Verleihung des Umweltpreises in diesem Jahr zu verzichten.
- dass die nächste Sitzung der Bau- und Umweltausschusses nicht am 09.11.2009, sondern am 16.11.2009 stattfinden.

Zu 3 Einwände gegen die Abschrift der Niederschrift der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung vom 05.10.2009**Vorlage: GH/1370/2009**

Frau Faust bittet darum, die Niederschrift auf Seite 3 im TOP 1 „Einwohnerfragestunde“ wie folgt zu ergänzen. Herr Wittorf hat sich entschieden dagegen ausgesprochen, dass die Gemeinde einen Ensembleschutz für sein Grundstück vorsieht.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 11
 Dafür: 8
 Dagegen: -
 Enthaltung: 3

Gegen die Abschrift der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung vom 05.10.2009 werden keine weiteren Einwände erhoben.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 11
 Dafür: 10
 Dagegen: -
 Enthaltung: 1

Zu 4 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 05.10.2009 gefassten Beschlüsse**Vorlage: GH/1371/2009**

In der nichtöffentlichen Sitzung am 05.10.2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Zustimmung zu einer Bauvoranfrage zur energetischen Sanierung und Dachaufstockung des Gebäudes Hafenstr. 1
2. Zustimmung zu einer Bauvoranfrage für die Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern auf den Grundstücken Teichtor 14 und 16
3. Zustimmung zu einer Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einzelhauses auf dem Grundstück Knüll 5
4. Zustimmung zu einem Bauantrag zur Errichtung eines Anbaues auf dem Grundstück Konsul-Lieder-Allee 44
5. Zustimmung zu einem Bauantrag zur Errichtung eines Anbaues auf dem Grundstück Neuheikendorfer Weg 54 a
6. Zustimmung zur Verpachtung einer gemeindeeigenen Fläche, Grundstück Seeblick
7. Zustimmung zu einem Bauantrag zur Errichtung eines Einzelhauses auf dem Grundstück Langensäten 4
8. Zustimmung zu einem Bauantrag zur Errichtung eines Anbaues auf dem Grundstück Silberturn

Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

**Zu 5 Beratung und Beschlussfassung über ein neues Konzept für den Bebauungsplan Nr. 53
- Sondergebiet Schloßkoppelweg -
Vorlage: GH/1372/2009**

Herr H.-H. Pohl zieht für die CDU-Fraktion den Antrag zurück.

Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem geänderten Konzept zuzustimmen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 11
Dafür: 2
Dagegen: 5
Enthaltung: 4

**Zu 6 Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 58 - nördlicher Teil des Schloßkoppelweges -
Vorlage: GH/1373/2009**

Beschluss

Es wird beantragt, die Empfehlung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 58 aufzuheben.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 11
Dafür: 3
Dagegen: 5
Enthaltung: 3

**Zu 7 Anfragen
Vorlage: GH/1374/2009**

Es werden folgende Anfragen gestellt:

Herr Wiedemann

fragt nach dem Sachstand bezüglich der sich aus der Stellungnahme des AZV zur Niederschlagsbeseitigung im Rahmen der Aufstellung des Flächennutzungsplanes ergebenden Probleme im Bereich Schulredder und Lehmkamp.

Antwort:

Herr Koops sichert eine Beantwortung der Frage zur Sitzung der Gemeindevertretung am 11.11.2009 zu.